

Inhaltsverzeichnis

I. Rechtskunde und Schriftverkehr	9	3 Bedeutung der Buchhaltung	48
1 Schriftliche Kommunikation	10	3.1 Möglichkeiten, dem Finanzamt Einkünfte aus der Selbstständigkeit zu erklären	53
1.1 Geschäftsbrief	10		
1.2 Verträge	12		
1.2.1 Kaufvertrag und andere Vertragstypen	12		
1.2.2 Gesetzliche Regelungen für den Abschluss von Verträgen	14		
1.2.3 Inhalt des Kaufvertrages	18		
1.2.4 Phasen des Kaufvertrages	21		
1.2.5 Probleme und Störungen beim Kaufvertrag	21		
1.2.6 Pflichtverstöße durch den Verkäufer/ die Verkäuferin	22		
1.2.7 Pflichtverstöße durch den Käufer/ die Käuferin	25		
1.2.8 Gewährleistung, Garantie, Produkthaftung und Schadenersatz	26		
1.3 Dienstverhältnisse	30		
1.3.1 Rechte und Pflichten	30		
1.3.2 Beschäftigungsformen	30		
2 Informationsbeschaffungsmöglichkeiten über Firmen und Privatpersonen für Dritte	32	4 Gesetzliche Regelungen der Buchhaltung	53
2.1 Grundbuch	32	4.1 Unterscheidung der Unternehmer nach dem UGB	54
2.2 Firmenbuch	33	4.1.1 Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2)	54
2.3 Staatlich bevorrechtete Gläubigerschutzverbände	35	4.1.2 Unternehmer kraft Eintragung (§ 3)	55
3 Unternehmer im Sinne des UGB	35	4.1.3 Wahlmöglichkeit (§ 4)	55
3.1 Gewerberecht	36	4.2 Buchführungspflichten	55
4 Steuerlehre	39	4.2.1 Buchführungspflicht nach dem UGB	55
5 Umgang mit dem Finanzamt	39	4.2.2 Keine Buchführungspflicht gemäß UGB	56
5.1 Abgabenverfahrensrecht	39	4.2.3 Buchführungspflicht nach § 125 BAO	56
5.2 Anmeldung des Geschäftsbetriebes – Vergabe der Steuernummer	40	4.3 Formvorschriften	58
5.3 Steuererklärung	42	5 Belegwesen	60
5.4 Berufung gegen Steuerbescheide	44	5.1 Belegarten	60
5.5 Ansuchen um Zahlungserleichterung	46	5.2 Belegprüfung	60
5.6 Umsatzsteuervoranmeldung (UVA)	47	5.3 Belegkreise und Belegsymbole	61
5.7 Säumniszuschlag der Finanzbehörde	47	5.4 Belegbearbeitung	61
5.8 Zahlungsfristen und Abgabetermine auf einen Blick	47	5.5 Rechnung laut Umsatzsteuergesetz (§ 11, Abs. 1 UStG)	62
		5.6 Kleinbetragsrechnung (§ 11, Abs. 6 UStG)	63
II. Einführung in das Rechnungswesen	49	III. Umsatzsteuer	67
1 Aufgaben und Umfang des Rechnungswesens	50	1 Einführung in die Umsatzsteuerthermatik	68
2 Vorstellung der Firma Thomas Radler	51	2 System der Umsatzsteuer	68
2.1 Unternehmensgegenstand, Rechtsform und Firma	51	3 Umsätze	71
2.2 Unternehmensumfeld	52	3.1 Umsätze im Sinne des UStG?	71
		3.2 Eigenverbrauch § 1 Abs. 1 Z. 2 UStG	72
		3.2.1 Eigenverbrauch durch Entnahme (Verwendung) eines Gegenstandes	72
		3.2.2 Eigenverbrauch durch Entnahme diverser Leistungen	73
		3.3 Einfuhr von Gegenständen aus Drittländern § 1 Abs. 1 Z. 3 UStG	73
		3.4 Binnenmarktregelung	74
		3.5 Inngemeinschaftlicher Erwerb und die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (= UID) nach Artikel 1 UStG	74
		4 Steuerbare und steuerfreie Umsätze	75
		4.1 Steuerbare Umsätze	75
		4.2 Steuerfreie Umsätze	78
		4.3 Zusammenfassung steuerpflichtig oder steuerfrei nach dem UStG	83

5 Umsatzsteuersätze und Berechnung der Umsatzsteuer	84	1.4 Von der Inventur zum Inventar und zur Bilanz	126
5.1 Steuersätze nach dem UStG	84	1.4.1 Inventar	126
5.2 Berechnung der Umsatzsteuer	85	1.4.2 Darstellung der Bilanz	126
6 System der USt-Besteuerung – Sollbesteuerung versus Istbesteuerung	86	2 Bilanzgleichung	12/
IV. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (E/A-Rechnung-4/3-Ermittler)	91	3 Rechtliche Voraussetzungen	129
1 Einführung E/A-Rechnung	92	4 Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die Steuerbilanz	129
1.1 Betriebseinnahmen	92	5 Kennzeichen der doppelten Buchhaltung	131
1.2 Betriebsausgaben	93	6 Bücher der doppelten Buchhaltung	131
2 Gesetzlicher Hintergrund	93	7 Jahresabschluss	133
2.1 Voraussetzungen	93	7.1 Gliederung des Jahresabschlusses	133
2.2 Abgrenzung zur doppelten Buchführung	94	7.2 Bilanz	134
3 Aufzeichnungen im Rahmen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	96	7.2.1 Rückstellungen	135
3.1 Übersicht über alle erforderlichen Aufzeichnungen	96	7.2.2 Rücklagen	136
3.2 Kassabuch	97	7.2.3 Rechnungsabgrenzungen	136
3.2.1 Kassa-Manko (Manko)	97	7.3 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	139
3.2.2 Kassa-Überschuss	98	7.3.1 Erfolgswirksamkeit von Aufwänden und Erträgen in der Doppik im Vergleich mit der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	141
3.2.3 Negativer belegmäßiger Kassastand	98	7.3.2 GuV-Staffelform nach § 231 (1) UGB	142
3.3 Bankbuch	105	8 Der Weg von der Eröffnungsbilanz (EBK) zum Schlussbilanzkonto (SBK)	145
3.4 Wareneingangsbuch	106	8.1 Die Um- und Nachbuchungen (zum Bilanzstichtag)	145
3.5 Anlagenverzeichnis	106	8.1.1 Was ist der Wareneinsatz (HW-Verbrauch, HW-Einsatz)?	145
3.5.1 Anlagenabschreibung	107	8.1.2 Gegenüberstellung des Rohgewinns aus der Finanzbuchhaltung mit dem Rohgewinn aus der Kostenrechnung	147
3.5.2 Lineare Abschreibung	108	8.2 Zusammenfassende Erklärungen zum Kreislauf der doppelten Buchführung	148
3.5.3 Zeitpunkt der Inbetriebnahme	108	9 Analyse des Jahresabschlusses	154
3.5.4 Berechnung des Buchwertes	109	9.1 Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	154
3.6 Aufzeichnungen des Eigenverbrauchs	110	9.2 Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	155
3.7 Forderungen und Schulden	112	9.3 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	155
3.8 Lohnkonto	112	9.3.1 Vermögenskennzahlen (Intensitätskennzahlen)	159
4 Ermittlung des Erfolges mithilfe der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	113	9.3.2 Kapitalkennzahlen	160
4.1 Einnahmen-Ausgaben-Verteilungstabelle (= Spesenverteiler)	113	9.3.3 Beziehungskennzahlen zwischen Vermögen und Kapital	163
4.2 Erfolgsermittlung mit der Nettomethode (Praktikermethode)	114	9.3.4 Umschlagskennzahlen	167
4.3 Erfolgsermittlung mit der Bruttomethode	115	9.4 Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen	172
V. Einführung in die doppelte Buchführung (Doppik)	121	9.4.1 Rentabilitätskennzahlen (Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit)	173
1 Begriffs- und Themeneinführung	122	9.4.2 Cashflow	175
1.1 Konto	122	10 Internationale Rechnungslegung	178
1.2 Österreichischer Einheitskontenrahmen (EKR)	123		
1.3 Inventur	125		

VI. Unternehmensfinanzierung	181	2.4	Einkommenssteuerberechnung – Einkommenssteuersätze und Absetzbeträge (§ 33 EStG)	216
1 Einleitung	182			
2 Finanzierungsziele	183	2.4.1	Einkommenssteuertarif (gültig seit 1. Jänner 2009)	216
2.1 Liquidität	183	2.4.2	Absetzbeträge	218
2.2 Finanzierungsflexibilität	183	2.5	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	219
2.3 Finanzierungskosten	183	2.5.1	Sonderausgaben (§ 18 EStG)	219
2.4 Finanzierungsunabhängigkeit	183	2.5.2	Außergewöhnliche Belastungen (§ 34 EStG)	221
3 Finanzplanung	184			
3.1 Finanzplan	184			
3.2 Erstellung eines Finanzplanes	184	3 Lohnsteuerpflicht – Arbeitnehmerveranlagung		222
3.3 Checkliste und Lösungsschema für die Finanz- und Liquiditätsplanung (Quartals- oder Monatsplanung)	186	3.1	Lohnsteuerpflicht	222
4 Finanzierungentscheidung	192	3.2	Werbungskosten (§ 16 EStG) bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit	
5 Finanzierungsdurchführung	195			222
5.1 Eigenfinanzierung	196	4 Körperschaftssteuer (KSt)		224
5.1.1 Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung	196	4.1	Steuerpflicht	224
5.1.2 Mitarbeiterbeteiligung	197	4.2	Termine und Fristen	225
5.2 Fremdfinanzierung	197	4.3	Ermittlung des Einkommens	225
5.2.1 Kreditfinanzierung	197	4.4	Steuersatz und Mindestkörperschaftssteuer	225
5.2.2 Kreditsicherheiten	203			
5.3 Innenfinanzierung	205	5 Kapitalertragssteuer (KESt)		226
5.3.1 Selbstfinanzierung	205			
5.3.2 Abschreibungsfinanzierung	205			
5.3.3 Rückstellungsfiananzierung	206	VIII. Auflösung eines Unternehmens und Privatkonkursverfahren		228
5.4 Sonderformen der Finanzierung	206	1 Allgemeines		229
5.4.1 Factoring	206	2 Freiwillige Auflösung eines Unternehmens		229
5.4.2 Leasing	207	3 Außergerichtlicher Ausgleich		230
VII. Besteuerung des Einkommens	210	4 Insolvenzordnung – IO		230
1 Einkunftsarten nach dem EStG	211	4.1	Verfahrensablauf	231
1.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 21 EStG)	213	4.2	Sanierungsverfahren	231
1.2 Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 22 EStG)	213	4.2.1	Rechte und Pflichten des Sanierungsverwalters/ der Sanierungsverwalterin	232
1.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 23 EStG)	213	4.2.2	Verfahrensfolgen für die Beteiligten	232
1.4 Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit (§ 25 EStG)	214	4.3	Konkursverfahren	234
1.5 Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27 EStG)	214	4.3.1	Eröffnung eines Konkurses und Ablauf des Verfahrens	235
1.6 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG)	214	4.3.2	Konkursablehnung mangels Masse bei Kapitalgesellschaften	236
1.7 Sonstige Einkünfte (§ 29 EStG)	214	4.3.3	Konkursedikt	236
2 Einkommenssteuerpflicht/-erklärung	215	4.3.4	Verteilung des Konkursvermögen	237
2.1 Steuerpflicht	215	4.3.5	Ende des Konkursverfahren	237
2.2 Steuererklärung	215	4.4	Folgen eines Konkurses für die Arbeitnehmer/-innen	238
2.3 Termine und Fristen	216	4.5	Folgen eines Konkurses für die Volkswirtschaft	239
		5 Privatkonkurs		239

IX. Einführung in die Kostenrechnung	244	X. Personalkosten	288
1 Internes und externes Rechnungswesen	245	1. Arten von Personalkosten	289
1.1 Externes Rechnungswesen	245	1.1 Kalkulatorischer Unternehmerlohn	289
1.2 Internes Rechnungswesen (Controlling)	246	1.2 Gehalt	289
2 Von den Aufwänden der GuV (FIBU) zu den Kosten in der Kostenrechnung (KORE)	246	1.3 Lohn	289
2.1 Kostenartenrechnung	247	1.4 Lehrlingsentschädigung	289
2.2 Kostenstellenrechnung	248	2 Ermittlung der Personalkosten und der Lohnnebenkosten-Zuschlagssätze	290
2.3 Kostenträgerrechnung	248	2.1 Bezahlte Anwesenheitszeit	290
3 Ermittlung der Kosten (Kostenartenrechnung)	249	2.2 Bezahlte Nichtanwesenheitszeit	291
3.1 Anderskosten	250	2.3 Sonstige Bezüge	291
3.1.1 Kalkulatorische Abschreibung	250	2.4 Dienstgeberabgaben	292
3.1.2 Kalkulatorische Zinsen	251	2.5 Errechnung des Lohnnebenkostensatzes auf Basis der Anwesenheitszeit	293
3.1.3 Kalkulatorische Wagnisse	251	3 Gehaltsnebenkosten	294
3.2 Kalkulatorische Zusatzkosten	252	4 Erfassung der Personalkosten	296
3.2.1 Kalkulatorischer Unternehmerlohn	252	5 Verrechnung der Personalkosten auf die Kostenträger	296
4 Betriebsüberleitungsbogen (BÜB)	255		
5 Kostenstellenrechnung	258		
5.1 Bildung von Kostenstellen	258	Anhang	298
5.2 Unterschied zwischen Haupt- bzw. Hilfskostenstellen	258	Prüfungsablauf für das Modul UP im Unternehmerführerschein	299
5.3 Betriebsabrechnungsbogen (BAB) – Kostenzuordnung auf Kostenstellen	259	Formelsammlung	301
5.4 Ermittlung der Gemeinkosten-Zuschlagssätze	260	Spesenverteiler	310
6 Kostenträgerkalkulation	264	Kontenplan der Firma Thomas Radler e. U.	311
6.1 Kalkulation der Selbstkosten	264	Österreichischer Einheitskontenrahmen	316
6.2 Kalkulation des Verkaufspreises im Produktionsbetrieb	266	Stichwortverzeichnis	317
6.2.1 Progressive Absatzkalkulation	266		
6.2.2 Differenzkalkulation	267		
6.3 Preiskalkulation im Handelsbetrieb	270		
6.3.1 Bezugskalkulation (Kalkulation des Einstandspreises)	270		
6.3.2 Absatzkalkulation	273		
6.3.3 Kalkulation mit Rohaufschlag, Rohabschlag und Rohgewinn	275		
7 Teilkostenrechnung (= Deckungsbeitragsrechnung)	277		
7.1 Unterscheidung nach fixen und variablen Kosten	278		
7.2 Einsatzgebiete für die Teilkostenrechnung	280		
7.3 Abgrenzung von Vollkosten- und Teilkostenrechnung	281		
7.4 Deckungsbeitrag	281		
7.5. Gewinnschwellenanalyse (Break-even-Point-Rechnung)	283		